

Hygiene an den Rems-Murr-Kliniken: Ein Expertenteam in der Hygiene

Speziell ausgebildetes Personal kümmert sich Tag für Tag um das Hygienemanagement in den Rems-Murr-Kliniken und sorgt dafür, dass die Hygienevorgaben im Klinikalltag verankert und geprüft werden.

Das Team besteht aus ausgebildeten Hygienefachkräften sowie einem Klinikhygieniker.

Zusätzlich arbeiten in allen Fachbereichen hygienebeauftragte Ärzte und Pflegekräfte, die regelmäßig geschult werden und in ihren Bereichen dafür verantwortlich sind, die hohen Hygienestandards in den Rems-Murr-Kliniken zu gewährleisten.

Sie wollen mehr über unser Hygienemanagement erfahren?

Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.rems-murr-kliniken.de

Wir sind Teil von



Mit der Teilnahme an der nationalen Kampagne „Aktion Saubere Hände“ zur Verbesserung der Patientensicherheit sowie der landesweiten Hygiene-Initiative „Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ möchten die Rems-Murr-Kliniken für das Thema Hygiene sensibilisieren und auf die Bedeutung der Händedesinfektion im Krankenhaus aufmerksam machen.

Die Rems-Murr-Kliniken sind Gründungsmitglied des MRE-Netzwerkes Rems-Murr.

Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Hygienemanagement
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Telefon 07195 591-52300 (Winnenden)
07181 67-1973 (Schorndorf)
Fax 07195 591-952300

hygiene@rems-murr-kliniken.de
www.rems-murr-kliniken.de

Mit einer wirksamen Händehygiene Infektionen vermeiden

Patienten-, Angehörigen-
und Besucherinformation



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

in unserem Alltag sind wir von einer Vielzahl von Mikroorganismen wie Bakterien, Viren und Pilzen umgeben. Für das menschliche Auge nicht sichtbar, werden die Erreger meist über die Hände weitergegeben.

Neben lebensnotwendigen Bakterien gibt es bestimmte Keime, die insbesondere für immungeschwächte Patienten im Krankenhaus zur Gefahr werden und zu einer Infektion führen können. Deshalb spielt die Hygiene und insbesondere die Händehygiene in den Rems-Murr-Kliniken eine zentrale Rolle.

In diesem Flyer finden Sie daher wichtige Hinweise, wie Sie mit einer sorgfältigen Händedesinfektion andere und sich selbst schützen, um der Übertragung von Infektionen im Krankenhaus vorzubeugen.

Im häuslichen Umfeld hingegen reicht das gründliche Waschen mit Wasser und Seife aus. Bei der Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen mit Infektionskrankheiten im häuslichen Umfeld empfehlen wir Ihnen, mit dem Hausarzt abzusprechen, ob besondere Hygienemaßnahmen erforderlich sind.

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Hygienemanagement

Wann sollten Patienten, Angehörige oder Besucher ihre Hände desinfizieren?



Bei Betreten und bei Verlassen des Patientenzimmers



Nach Benutzung der Sanitäreinheit, WC



Vor und nach Kontakt mit der eigenen Wunde



Vor Betreten von Risikobereichen

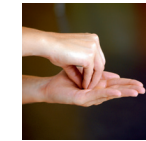
Sie finden überall in den Rems-Murr-Kliniken Händedesinfektionsspender, beispielsweise in den Eingangsbereichen sowie an verschiedenen öffentlichen Stellen und in den Patientenzimmern.

Hygienische Händedesinfektion

Eine wirksame Händedesinfektion dauert 30 Sekunden. Dazu wird ausreichend Händedesinfektionsmittel (ca. 2–3 Hübe/5 ml) in die trockene, hohle Hand geben und verrieben. Besonders wichtig ist, dass alle Areale der Hände mit dem Desinfektionsmittel benetzt sind.



1. Handflächen gegeneinander reiben und zusätzlich die Handgelenke



2. Kreisendes Reiben der Fingerkuppen der linken Hand in der rechten Handfläche und umgekehrt



3. Rechte Handfläche über linken Handrücken und umgekehrt



4. Handflächen gegeneinander mit verschränkten, gespreizten Fingern



5. Außenseite der Finger auf gegenüberliegende Handfläche



6. Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Hand und umgekehrt

Die **Händedesinfektion** gehört – neben einem verantwortungsvollen **Antibiotikaeinsatz** – zu den wichtigsten **Hygienemaßnahmen** im Krankenhaus, damit Übertragungen von **Infektionen** vermieden werden können.

Ca. **80 %**

aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen (WHO Weltgesundheitsorganisation).